Oberberg verliert Gründer

Im ersten Halbjahr 2011 wurden 1039 neue Gewerbe angemeldet, aber gleichzeitig gaben 1063 Firmen auf

OBERBERG. 1250 neue Gewerbe sind im ersten Halbjahr 2011 bei den oberbergischen Gewerbeämtern angemeldet worden. Das Gros davon (1039) entfiel auf Betriebsneugründungen. Der Rest waren anzeigepflichtige Veränderungen zum Beispiel in der Geschäftsführung.

Was nach Gründungsboom aussieht, ist leider keiner, denn die 1039 Neugründungen waren nicht nur elf Prozent weniger als im Vorjahr, sondern den Neuanmeldungen standen auch noch 1063 Gewerbeabmeldungen gegenüber. 828

dieser Abmeldungen erfolgten wegen Geschäftsaufgabe.

Wie das Statistische Landesamt IT.NRW gestern außerdem bekanntgab, ist der landesweite Rückgang von 9,3 Prozent überwiegend darauf zurückzuführen, dass weniger Gewerbe im Bereich der Energieversorgung, insbesondere bei der Solarstromerzeugung angemeldet wurden. Für Oberberg gibt es keine solch detaillierten Zahlen.

Die meisten Neuanmeldungen gab es mit 187 in der Kreisstadt Gummersbach, wo sich allerdings auch 190 Betriebe

abmeldeten.

Die Zahlen aller Kommunen (Neuanmeldung/Abmeldung):

Bergneustadt	83/88	- 5
Engelskirchen	98/89	+ 9
Gummersbach	187/190	- 3
Hückeswagen	56/62	- 6
Lindlar	63/51	+ 12
Marienheide	46/51	- 5
Morsbach	22/34	- 12
Nümbrecht	73/65	+ 8
Radevormwald	73/72	+ 1
Reichshof	86/72	+ 14
Waldbröl	68/88	- 20
Wiehl	98/100	- 2
<u>Wipperfürth</u>	<u>68/101</u>	<u>- 33</u>
<u>Oberberg</u>	<u>1039/1063</u>	

ROB03AON/1

BLZ 13.09.11